

Auswertung der Katamnesedaten zum Entlassungsjahrgang 2008 Drogen-Einrichtungen Stand: Dezember 2010

Einführung



- Für die Auswertung wurden nur Einrichtungen berücksichtigt, bei denen die Rückläuferquote mindestens 10% beträgt.
- In der vorliegenden Auswertung wurden nur die männlichen Bezeichnungen verwendet, die weiblichen sind jeweils mit gemeint.
- Bei einzelnen Items wird auf die Basisdaten 2008 Bezug genommen, damit ist die Auswertung der Basisdaten zum Entlassungsjahrgang 2008 für Drogen-Einrichtungen gemeint.
- Bei den Abstinenzquoten wird auf die Drogenkatamnese des Fachverband Sucht aus den Entlassungsjahrgängen 2003/2004 (N=429) Bezug genommen (Sucht-aktuell 1/2007 und 2/2007).



Dokumentations-Ausschuss

- Valentina Albertini, Hartmut-Spittler-Fachklinik (Tageskliniken)
- Dietmar Huland, Fachkrankenhaus Höchsten (Gesamtauswertung)
- Dr. Gerhard Karmann, Fachklinik Legau (Katamnese)
- Viktoria Kerschl, Fachklinik DO IT! (Drogen-Einrichtungen)
- Dr. Andreas Koch, Geschäftsstelle des ‚buss‘ (Layout, Gesamtreaktion, Katamnese)
- Claudia Lingelbach-Fischer, Geschäftsstelle des ‚buss‘ (Unterstützung bei Datensammlung und Auswertung)
- Jens Medenwaldt, Redline DATA (Statistik)
- Eberhard Heining, Rehabilitationseinrichtung Lörrach (Adaptions-Einrichtungen)
- Dr. Thilo Wagner, Fachkliniken Mahlerthof und Mackenzell (Alkohol-Einrichtungen)

3



Struktur der Auswertung

- Teil 1 – Überblick
 - Rückläuferquote
 - Abstinenzquoten
- Teil 2 – Sozio-demografische Daten
 - Vergleich Gesamt-Stichprobe und Katamnese-Stichprobe (Antwörter)
- Teil 3 – Häufigkeiten Katamnese-Stichprobe
- Teil 4 – Kreuztabellen
 - Behandlungs-Beginn und Katamnese-Zeitpunkt
 - Sozio-demografische Daten und Abstinenz

4



Teil 1

Nr.	Merkmal
1. Überblick	
1.1	Rückläuferquote (nur für Einrichtungen >10 %)
1.2	Abstinenzquote 1 (Einschätzung nach Katamnese-Protokoll)
1.3	Abstinenzquote 2 (Selbsteinschätzung nach Frage 1.6)

5



1.1 Rückläuferquote

Klinik	Rückläufer	Fälle
Do It	34,0%	147
Fachklinik Villa Maria	30,0%	40
Haus Hohenlinden	29,1%	110
Lindenhof Abt. Drogen	29,0%	62
Fachklinik Bokholt	22,9%	96
Dietrich Bonhoeffer Klinik	21,4%	192
Fachklinik Bassum (Cleanic)	21,2%	33
Schloss Tessin	20,0%	55
Fachklinik Scheifeshütte	16,7%	60
Fachklinik Donnersberghaus	14,3%	112
Fachklinik Rusteberg	14,3%	154
Gesamt	22,7%	1.061

Mittelwert
Rückläufer
22,7%

Gesamtzahl
Fälle
1.061

Gesamtzahl
Antworten
241

Gesamtzahl
Kliniken
12

6



1.1 Rückläuferquote – *Kommentar*

- Die Gesamtzahl der Fälle hat sich gegenüber dem Entlassungsjahrgang 2007 (962) auf 1.061 erhöht (zum Vergleich: Basisdaten 2008 = 2.150 Fälle).
- Die mittlere Antworter-Quote fiel relativ gesehen geringfügig um 3,5% auf 22,7% ab. Absolut gesehen handelt es sich mit 241 Fällen um weniger Antworter (2007 = 252).
- Im vergangenen Jahr basierte die Auswertung auf Daten aus 10 Kliniken, in diesem Jahr sind es 12.

7



1.2 Berechnungsformen Abstinenz

- Erfolgsquote nur für planmäßig entlassene Patienten
 - DGSS 1: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf die in der Katamneseuntersuchung erreichten Patienten (Antworter)
 - DGSS 2: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf alle planmäßig entlassenen Patienten
- Erfolgsquote für alle entlassenen Patienten (Gesamte Ausgangsstichprobe)
 - DGSS 3: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf die in der Katamneseuntersuchung erreichten Patienten (Antworter)
 - DGSS 4: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf alle entlassenen Patienten

8



1.2 Definitionen Abstinenz

- Abstinenz =
im letzten Jahr bzw. im Katamnesezeitraum
kein Konsum von Alkohol, Drogen oder
psychoaktiven Medikamenten (Substanzen)
- Abstinenz nach Rückfall =
im letzten Monat des Katamnesezeitraums
kein Konsum von Alkohol, Drogen oder
psychoaktiven Medikamenten
- Rückfällig =
je nach Berechnungsform ‚gesichert rückfällig‘
bzw. ‚definiert rückfällig‘ (widersprüchliche
Angaben und Nichtantworten)

9



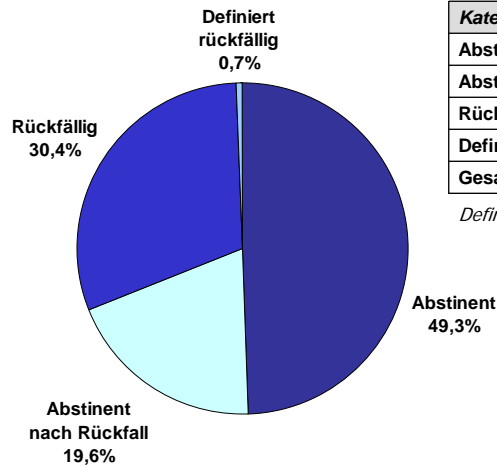
1.2 Erfolgsquoten und Entlassformen

- Die sog. katamnestiche Erfolgsquote setzt
sich aus den Anteilen für ‚Abstinenz‘ und
‚Abstinenz nach Rückfall‘ zusammen
- Folgende Entlassformen gelten als planmäßig:
 - 1 = regulär
 - 2 = vorzeitig auf ärztliche Veranlassung
 - 3 = vorzeitig mit ärztlichem Einverständnis
 - 7 = Wechsel zu ambulanter, teilstationärer,
stationärer Reha

10



1.2 Abstinenzquote nach DGSS 1

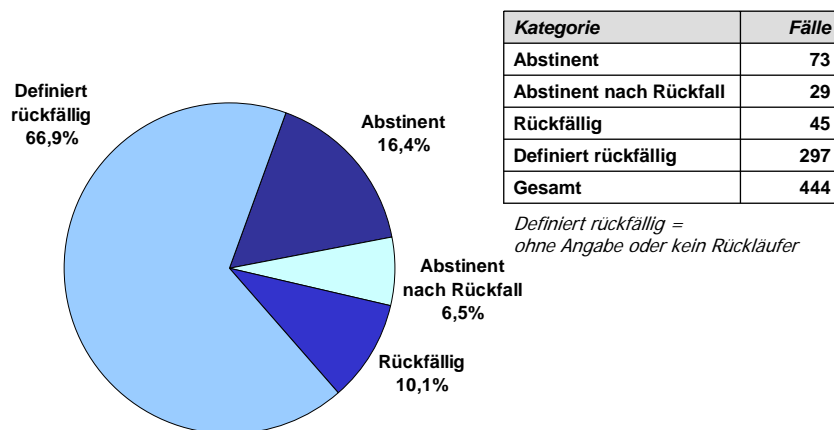


alle planmäßig entlassenen Antworten

11



1.2 Abstinenzquote nach DGSS 2

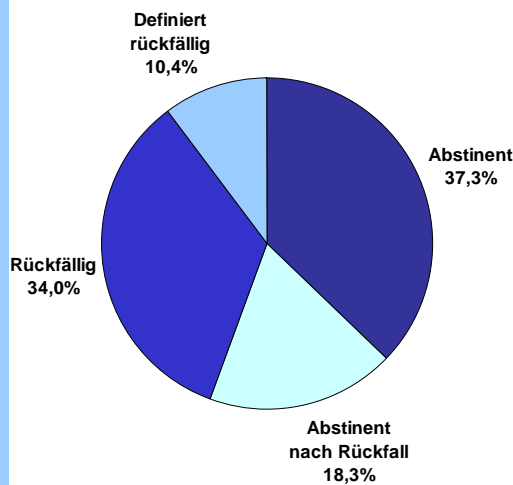


alle planmäßig Entlassenen

12



1.2 Abstinenzquote nach DGSS 3



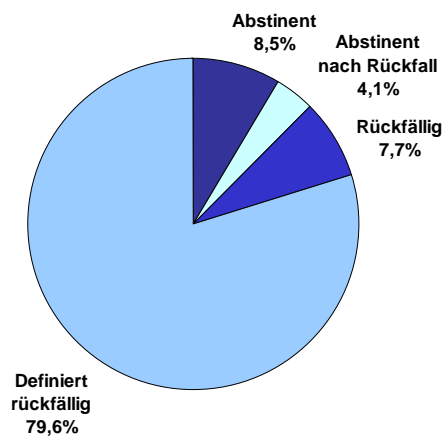
Kategorie	Fälle
Abstinenz	90
Abstinenz nach Rückfall	44
Rückfällig	82
Definiert rückfällig	25
Gesamt	241

Definiert rückfällig = ohne Angabe

alle entlassenen Antworten



1.2 Abstinenzquote nach DGSS 4



Kategorie	Fälle
Abstinenz	90
Abstinenz nach Rückfall	44
Rückfällig	82
Definiert rückfällig	845
Gesamt	1.061

definiert rückfällig = ohne Angabe oder kein Rückläufer

alle Entlassenen bei Rücklaufquote 10%



1.2 Abstinenzquote – *Kommentar*

- Die katamnestischen Erfolgsquoten für die Berechnungen, die nur auf den Angaben der Antworter basiert, haben sich gegenüber dem Entlassungsjahrgang 2007 verbessert:
 - DGSS 1: 2007 = 61,1% / 2008 = 68,9%
 - DGSS 3: 2007 = 50,4% / 2008 = 55,6%
- Zum Vergleich die Ergebnisse aus der Drogenkatamnese des FVS aus 2003/2004 (40% Mindestrücklauf, 178 Antworter):
 - DGSS 1 = 55,1% / DGSS 3 = 52,3%

15



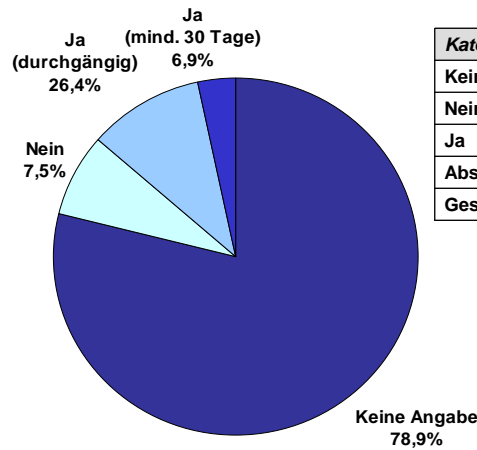
1.2 Abstinenzquote – *Kommentar*

- Die katamnestischen Erfolgsquoten, bei denen die Berechnung auf den planmäßig bzw. allen Entlassenen basiert, haben sich gegenüber dem Entlassungsjahrgang 2007 leicht verändert:
 - DGSS 2: 2007 = 21,6% / 2008 = 22,9%
 - DGSS 4: 2007 = 13,2% / 2008 = 12,6%
- Zum Vergleich die Ergebnisse aus der Drogenkatamnese des FVS aus 2003/2004 (40% Mindestrücklauf, 178 Antworter):
 - DGSS 2 = 24,4% / DGSS 4 = 21,5%
 - Die Quote bei DGSS 4 ist wegen des höheren Mindestrücklaufs deutlich besser.

16



1.3 Selbsteinschätzung der Abstinenz



Kategorie	Fälle
Keine Angabe	716
Nein	68
Ja	94
Abstinent nach Rückfall	29
Gesamt	907

Leben Sie seit Behandlungsende durchgehend suchtmittelfrei?



1.3 Selbsteinschätzung – Kommentar

- Erstmalig wird bei positiver Selbsteinschätzung zwischen durchgängiger Abstinenz und Abstinenz innerhalb der letzten 30 Tage unterschieden.
- 94 Antworter (25,4%) gaben an, durchgängig abstinent gewesen zu sein.



Teil 2

Nr.	Merkmal
2. Sozio-demografische Daten	
2.1	Geschlecht
2.2	Alter
2.3	Partnersituation
2.4	Erwerbssituation
2.5	Hauptdiagnose
2.6	<i>Vorerfahrung Entgiftung (entfällt in dieser Auswertung)</i>
2.7	<i>Vorerfahrung Entwöhnung (entfällt in dieser Auswertung)</i>
2.8	Art der Beendigung
2.9	Behandlungsdauer
2.10	Vergleich Mittelwerte

jeweils Vergleich
Katamnese-Stichprobe
und Gesamt-Stichprobe

19



2.1 Geschlecht

Geschlecht	Antworte	Nicht-Antworte	Gesamt
Männlich	70,8%	76,0%	74,8%
Weiblich	29,2%	24,0%	25,2%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

20

2.1 Geschlecht – *Kommentar*

- Der Anteil der Frauen unter den Antwortern beträgt 29,2%, dem gegenüber steht ein relativer Anteil von 24,0% Frauen bei den Nicht-Antworter. Der Anteil der männlichen Antwortenden beträgt 70,8%, bei den Nicht-Antworter sind es 76,0%.
- Betrachtet man die relativen Anteile der Antworter im Vergleich mit den Nicht-Antwortern, neigen Frauen eher dazu, bei der Katamnese zu antworten, als Männer.
- In den relativen Anteilen spiegelt sich die bereits in vielen Studien belegte Geschlechterverteilung der Rehabilitanden (ca. 1/4 der behandelten Drogenabhängigen sind Frauen).

21

2.2 Alter

<i>Alter bei Aufnahme gruppiert</i>	<i>Antworter</i>	<i>Nicht- Antworter</i>	<i>Gesamt</i>
19 und jünger	15,1%	13,1%	13,6%
20 bis 29	51,1%	60,2%	58,0%
30 bis 39	22,8%	20,3%	20,9%
40 bis 49	9,1%	5,7%	6,5%
50 bis 59	1,8%	0,7%	1,0%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

22



2.2 Alter – *Kommentar*

- Die Altersverteilung der Gesamtstichprobe hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verschoben:
 - <30 Jahre: 2007 = 70,1% / 2008 = 71,6%
 - 30-49 Jahre: 2007 = 29,4% / 2008 = 27,4%
 - >49 Jahre: 2007 = 0,5% / 2008 = 1,0%
- Bei den jüngeren Gruppen (<30 Jahre) überwiegen die Nicht-Antwörter, bei den Älteren ist es umgekehrt.
- Im Vergleich zu den Basisdaten 2008 zeigt sich, dass die Katamnese-Stichprobe etwas jünger ist:
 - <30 Jahre = 68,3%
 - 30-49 Jahre = 30,8%
 - >49 Jahre = 0,9%

23



2.3 Partnersituation

	<i>Antwörter</i>	<i>Nicht-Antwörter</i>	<i>Gesamt</i>
Keine Angabe	2,3%	3,3%	3,1%
Alleinstehend	57,1%	55,4%	55,8%
Zeitweilige Beziehungen	8,7%	7,7%	7,9%
Feste Beziehung	32,0%	33,3%	33,0%
Sonstige	0,0%	0,3%	0,2%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

24

2.3 Partnersituation – *Kommentar*

- Bei den Anteilen der Antworter und Nicht-Antworter in allen Kategorien der Partnersituation sind keine wesentlichen Unterschiede zu erkennen.
- Bei der Katamnese für Alkohol-Einrichtungen ist zu erkennen, dass eher Personen in fester Beziehung antworten.

25

2.4 Erwerbssituation

<i>Erwerbssituation (Beginn der Behandlung)</i>	<i>Antworter</i>	<i>Nicht- Antworter</i>	<i>Gesamt</i>
Keine Angabe	1,4%	4,4%	3,6%
Auszubildender	4,6%	2,3%	2,9%
Arbeiter / Angestellter / Beamter	7,3%	7,3%	7,3%
Selbständiger / Freiberufler	1,4%	0,7%	0,9%
Sonstige Erwerbspersonen	1,4%	2,3%	2,1%
In beruflicher Rehabilitation	0,9%	0,3%	0,4%
Arbeitslos nach SGB III (Bezug von ALG I)	12,8%	4,8%	6,7%
Arbeitslos nach SGB II (Bezug von ALG II)	43,4%	49,3%	47,9%
Schüler / Student	3,7%	4,5%	4,3%
Hausfrau / Hausmann	0,9%	1,2%	1,1%
Sonstige Nichterwerbspersonen	22,4%	23,0%	22,8%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

26



2.4 Erwerbssituation – *Kommentar*

- Der Anteil der Arbeitslosen (ALG I / ALG II) ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen und entspricht etwa der in den Basisdaten 2008 (53,8%):
 - 2007 = 47,0% / 2008 = 54,6%
- Die Arbeitslosenquote bei der Alkohol-Katamnese liegt niedriger:
 - 2007 = 45,3% / 2008 = 47,0%
- Bei den Arbeitslosen unterscheidet sich der Anteil der Antwortter (56,2%) und Nicht-Antwortter (54,1%) kaum.

27



2.5 Hauptdiagnose

<i>Hauptdiagnose Sucht (gruppiert nach den ersten 3 Stellen nach ICD-10)</i>	<i>Antwortter</i>	<i>Nicht- Antwortter</i>	<i>Gesamt</i>
F10 Alkohol	8,3%	9,6%	9,3%
F11 Opioide	32,0%	33,4%	33,1%
F12 Cannabis	29,5%	24,0%	25,3%
F13 Sedativa Hypnotika	0,0%	0,1%	0,1%
F14 Kokain	10,8%	8,2%	8,8%
F15 Stimulanzien	4,6%	8,0%	7,3%
F16 Halluzinogene	0,0%	0,1%	0,1%
F19 Mehrfachabhängig	14,9%	16,5%	16,1%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

28



2.5 Hauptdiagnose – *Kommentar*

- Die Verteilung der Hauptdiagnosen unterscheidet sich etwas, aber ohne deutliche Tendenz, von der in den Basisdaten 2008:
 - Alkohol = 7,2% / Opiode = 39,6% / Cannabis = 22,7% / Konkain = 9,3% / Stimulanzen = 10,2% / Mehrfachabhängigkeit = 10,1%
- Die relativen Anteile der Antworter und Nicht-Antworter unterscheiden sich kaum. Grundsätzlich scheint die Hauptsuchtdiagnose also keinen Einfluss auf das Antwortverhalten zu haben.

29



2.8 Art der Beendigung

	<i>Antworter</i>	<i>Nicht-Antworter</i>	<i>Gesamt</i>
Regulär nach Beratung / Behandlungsplan	48,4%	32,4%	36,3%
Vorzeitig auf ärztliche / therapeutische Veranlassung	3,2%	3,6%	3,5%
Vorzeitig mit ärztlichem / therapeutischem Einverständnis	5,5%	3,1%	3,6%
Vorzeitig ohne ärztliches / therapeutisches Einverständnis - Abbruch durch Klient	19,6%	35,8%	31,9%
Disziplinarisch - Abbruch durch die Einrichtung	11,9%	19,9%	18,0%
Außerplanmäßige Verlegung	0,9%	1,2%	1,1%
Planmäßiger Wechsel in andere Behandlungsform	10,5%	3,9%	5,5%
Verstorben	0,0%	0,1%	0,1%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

30

2.8 Art der Beendigung – *Kommentar*

- Die Haltequote aus der Katamnese-Stichprobe liegt mit 48,9% etwas unter der in den Basisdaten 2008 (50,3%) und deutlich unter der in der Katamnese-Stichprobe des Vorjahres (54,0%).
- An der Verteilung der Antworter und Nicht-Antworter hat sich im Vergleich zum Vorjahr nichts geändert: Es antworten eher Patienten mit planmäßigem Therapie-Ende.

31

2.9 Behandlungsdauer

<i>Behandlungsdauer</i>	<i>Antworter</i>	<i>Nicht-Antworter</i>	<i>Gesamt</i>
Bis 2 Wochen	10,0%	19,8%	17,4%
Bis 4 Wochen	4,6%	6,8%	6,3%
Bis 6 Wochen	2,3%	8,9%	7,3%
Bis 8 Wochen	1,8%	5,4%	4,5%
Bis 10 Wochen	2,7%	4,2%	3,9%
Bis 12 Wochen	3,2%	4,2%	4,0%
Bis 14 Wochen	9,1%	8,6%	8,7%
Bis 16 Wochen	6,8%	3,6%	4,4%
Bis 18 Wochen	4,1%	2,8%	3,1%
Bis 20 Wochen	3,7%	2,9%	3,1%
Bis 22 Wochen	5,0%	4,4%	4,5%
Bis 24 Wochen	2,3%	3,3%	3,1%
Bis 26 Wochen	18,3%	10,0%	12,0%
Über 26 Wochen	26,0%	15,1%	17,8%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

32



2.9 Behandlungsdauer – *Kommentar*

- Die Behandlungsdauer hat sich im Vergleich zum Vorjahr uneinheitlich verändert, die kurzen und langen Zeiten sind deutlich angestiegen:
 - bis 12 Wochen:
2007 = 38,7% / 2008 = 43,4%
 - >12 bis 24 Wochen:
2007 = 36,3% / 2008 = 26,9%
 - > 24 Wochen:
2007 = 24,8% / 2008 = 29,8%
- An der Verteilung der Antwort- und Nicht-Antworter hat sich nichts geändert: Es antworten eher Patienten mit längerer Behandlungsdauer.

33



2.10 Vergleich der Mittelwerte

<i>Mittelwerte</i>	<i>Antworter</i>	<i>Nicht-Antworter</i>	<i>Gesamt</i>
Alter bei Betreuungsbeginn	27,4	26,6	26,8
Behandlungsdauer	136,0	99,0	107,9

34



2.10 Mittelwerte – *Kommentar*

- Das mittlere Alter der Stichprobe ist gegenüber 2007 gleich geblieben:
 - 2007 = 26,7 Jahre / 2008 = 26,8 Jahre
 - zum Vergleich Basisdaten 2008 = 27,5 Jahre
- Die mittlere Behandlungsdauer ist gegenüber 2007 deutlich gestiegen:
 - 2007 = 101,7 Tage / 2008 = 107,9 Tage
- Die Tendenz, dass eher ältere Patienten und solche mit längerer Behandlungsdauer bei der Katamnese antworten, ist unverändert.

35



Teil 3

Nr.	Merkmal
3. Häufigkeiten Katamnese-Stichprobe	
3.1	Partnersituation
3.2	Lebenssituation
3.3	<i>Wohnsituation (entfällt in dieser Auswertung)</i>
3.4	Erwerbssituation
3.5	<i>Einrichtungskontakte (entfällt in dieser Auswertung)</i>
3.6	Zufriedenheit mit der Behandlung

Auswertung der Antworten
zum Katamnesezeitpunkt

36

3.1 Partnersituation

<i>Partnersituation zum Katamnesezeitpunkt</i>	<i>Fälle</i>	<i>Anteile</i>
Keine Angabe	24	10,0%
Alleinstehend	87	36,1%
Zeitweilige Beziehungen	31	12,9%
Feste Beziehung	99	41,1%
Gesamt	241	100,0%

37

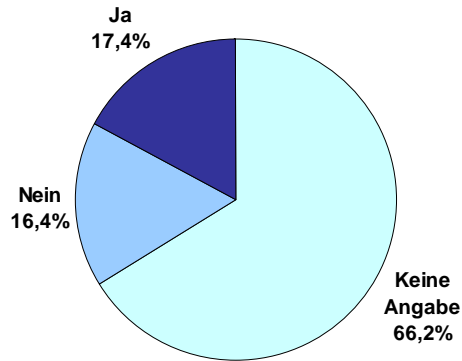
3.1 Partnersituation – *Kommentar*

- Zum Katamnese-Zeitpunkt befinden sich 54,0% der Antworter in einer zeitweiligen oder festen Beziehung.
- Der entsprechende Anteil liegt bei der Alkohol-Katamnese 2008 mit 58,2% etwas höher.

38



3.2 Lebenssituation (alleinlebend)



Kategorie	Fälle
Keine Angabe	145
Nein	36
Ja	38
Gesamt	219



3.2 Lebenssituation (nicht alleinlebend)

Lebenssituation zum Katamnesezeitpunkt	Fälle	Anteile
Lebenssituation mit Partner	17	48,6%
Lebenssituation mit Kind(ern)	2	5,7%
Lebenssituation mit Eltern(-teil)	10	28,6%
Lebenssituation mit sonstiger/n Bezugsperson/en	4	11,4%
Lebenssituation mit sonstiger/n Person/en	5	14,3%
Gesamt	38	100,0%

Mehrfachauswahl für
'nicht alleinlebend'

3.2 Lebenssituation – *Kommentar*

- Der Anteil der nicht alleinlebenden Personen (16,4%) unterscheidet sich nur unwesentlich von der Gruppe, die ‚alleinlebend‘ angibt (17,4%).
- Auffällig ist der sehr hohe Anteil ‚keine Angaben‘ (66,2%), bei der Frage nach der Partnersituation (siehe 3.1) liegt dieser Anteil deutlich niedriger (10,0%).
- Fast die Hälfte der Personen, die nicht alleine leben, geben die Kategorie ‚Lebenssituation mit Partner‘ an (48,6%).

41

3.4 Erwerbssituation

<i>Erwerbssituation zum Katamnesezeitpunkt</i>	<i>Fälle</i>	<i>Anteil</i>
Keine Angabe	16	6,6%
Auszubildender	33	13,7%
Arbeiter / Angestellter / Beamter	60	24,9%
Selbständiger / Freiberufler	3	1,2%
Sonstige Erwerbspersonen	6	2,5%
In beruflicher Rehabilitation	4	1,7%
Arbeitslos nach SGB III (Bezug von ALG I)	8	3,3%
Arbeitslos nach SGB II (Bezug von ALG II)	65	27,0%
Schüler / Student	20	8,3%
Hausfrau / Hausmann	2	0,8%
Rentner / Pensionär	3	1,2%
Sonstige Nichterwerbspersonen	21	8,7%
Gesamt	241	100,0%

42

3.4 Erwerbssituation – *Kommentar*

- Der Anteil der zum Katamnese-Zeitpunkt arbeitslosen Personen (ALG I / ALG II) ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen:
 - 2007 = 29,7% / 2008 = 30,3%
- Der entsprechende Anteil liegt bei der Alkohol-Katamnese 2008 mit 30,4% ähnlich.

43

3.6 Zufriedenheit mit Behandlung

	<i>Fälle</i>	<i>Anteil</i>
Keine Angaben	30	13,7%
Sehr zufrieden	82	37,4%
Zufrieden	69	31,5%
Eher zufrieden	16	7,3%
Eher unzufrieden	15	6,8%
Unzufrieden	3	1,4%
Sehr unzufrieden	4	1,8%
Gesamt	219	100,0%

Hat sich die Behandlung für Sie gelohnt?

44



3.6 Zufriedenheit – *Kommentar*

- 68,9% der Antwortter bewerten die Behandlung positiv (‚sehr zufrieden‘ und ‚zufrieden‘).
- Bei der Alkohol-Katamnese 2008 liegt dieser Anteil mit 82,2% deutlich höher.

45



Teil 4

Nr.	Merkmal
4. Kreuztabellen	
4.1	Partnersituation (Behandlungs-Beginn und Katamnese-Zeitpunkt)
4.2	Erwerbssituation (Behandlung-Beginn und Katamnese-Zeitpunkt)
4.3	Geschlecht und Abstinenz – DGSS 3
4.4	Alter und Abstinenz – DGSS 3
4.5	Vorerfahrung Entgiftung und Abstinenz – DGSS 1
4.6	Vorerfahrung Entwöhnung und Abstinenz – DGSS 1
4.7	Partnersituation und Abstinenz – DGSS 3
4.8	Erwerbssituation und Abstinenz – DGSS 3
4.9	Art der Beendigung und Abstinenz – DGSS 3
4.10	Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Frauen) – DGSS 3
4.11	Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Männer) – DGSS 3
4.12	Behandlungsdauer und Abstinenz – DGSS 3

46



4.1 Partnersituation im Verlauf

Katamnese-Zeitpunkt

<i>Behandlungs-Beginn</i>	<i>Keine Angabe</i>		<i>Alleinstehend</i>		<i>In Partnerschaft</i>		<i>Gesamt</i>	
Keine Angabe	1	20,0%	1	20,0%	3	60,0%	5	100,0%
Alleinstehend	15	9,0%	101	60,8%	50	30,1%	166	100,0%
In Partnerschaft	8	11,4%	16	22,9%	46	65,7%	70	100,0%
Gesamt	24	10,0%	118	49,0%	99	41,1%	241	100,0%

47



4.1 Partnersituation – *Kommentar*

- Von den zu Behandlungs-Beginn alleinstehenden Personen sind zum Katamnese-Zeitpunkt noch 60,8% ohne Partnerschaft.
- Von den zu Behandlungsbeginn in Partnerschaft stehenden Personen sind zum Katamnese-Zeitpunkt noch 65,7% in Partnerschaft.
- In beiden Gruppen hat sich also für 2/3 die Partnersituation nicht verändert. Bei der Alkohol-Katamnese liegt dieser Anteil bei jeweils etwa 80%

48



4.2 Erwerbssituation im Verlauf

Katamnese-Zeitpunkt

	Keine Angabe		Erwerbstätig		Arbeitslos		Nicht erwerbstätig		Gesamt	
Keine Angabe	0	0,0%	16	64,0%	4	16,0%	5	20,0%	25	100,0%
Erwerbstätig	0	0,0%	20	58,8%	8	23,5%	6	17,6%	34	100,0%
Arbeitslos	10	8,1%	45	36,6%	47	38,2%	21	17,1%	123	100,0%
Nicht erwerbstätig	6	10,2%	25	42,4%	14	23,7%	14	23,7%	59	100,0%
Gesamt	16	7,3%	106	44,0%	73	30,3%	46	19,1%	241	100,0%



4.2 Erwerbssituation – *Kommentar*

- Der Anteil der Personen, die zu Behandlungs-Beginn und zum Katamnese-Zeitpunkt erwerbstätig waren, ist gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunken:
 - 2007 = 76,7% / 2008 = 58,8%
- Der Anteil der Personen, die zu Behandlungs-Beginn arbeitslos und zum Katamnese-Zeitpunkt erwerbstätig waren, ist ebenfalls gesunken:
 - 2007 = 41,5% / 2008 = 36,6%
- Der positive Beschäftigungseffekt während und nach der Behandlung fällt also etwas niedriger aus als im Vorjahr.

4.3 Geschlecht und Abstinenz

	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
Männlich	60	38,7%	30	19,4%	65	41,9%	0	0,0%	155	100,0%
Weiblich	30	46,9%	14	21,9%	17	26,6%	3	4,7%	64	100,0%
Gesamt	90	41,1%	44	20,1%	82	37,4%	3	1,4%	219	100,0%

51

4.3 Geschlecht – *Kommentar*

- Der Anteil der zum Katamnese-Zeitpunkt abstinenten Männer ist um ca. 10% geringer als der der Frauen:
 - Frauen = 68,8%
 - Männer = 58,1%
- Bei der Alkohol-Katamnese 2008 liegen die Zahlen deutlich höher, allerdings ist die Erfolgsquote bei den Männern ca. 2% besser.
 - Frauen = 79,2%
 - Männer = 81,4%

52



4.4 Alter bei Aufnahme und Abstinenz

	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
19 und jünger	8	24,2%	8	24,2%	17	51,5%	0	0,0%	33	100,0%
20 bis 29	50	44,6%	22	19,6%	39	34,8%	1	0,9%	112	100,0%
30 bis 39	20	40,0%	10	20,0%	20	40,0%	0	0,0%	50	100,0%
40 bis 49	9	45,0%	4	20,0%	6	30,0%	1	5,0%	20	100,0%
50 bis 59	3	75,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	25,0%	4	100,0%
Gesamt	90	41,1%	44	20,1%	82	37,4%	3	1,4%	219	100,0%

53



4.4 Alter – Kommentar

- Die katamnestische Erfolgsquote hat sich gegenüber dem Vorjahr uneinheitlich entwickelt:
 - 20-29 Jahre
2007 = 58,9% / 2008 = 64,2%
 - 30-39 Jahre
2007 = 63,7% / 2008 = 60,0%
 - 40-49 Jahre
2007 = 70,0% / 2008 = 65,0%
- Grundsätzlich wird die Tendenz bestätigt, dass mit zunehmendem Alter die katamnestische Erfolgsquote steigt.

54

4.5 Vorerfahrung Entgiftung und Abstinenz



	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
Nein	18	46,2%	7	17,9%	14	35,9%	0	0,0%	39	100,0%
Ja	47	39,8%	24	20,3%	44	37,3%	3	2,5%	118	100,0%
Gesamt	65	36,3%	31	17,3%	58	32,4%	25	14,0%	179	100,0%

4.5 Vorerfahrung Entgiftung – Kommentar



- Die katamnestische Erfolgsquote bei Personen mit vorhergehender Entgiftung liegt bei 60,1%.
- Bei Personen ohne in Anspruch genommene Entgiftung liegt die Quote bei 64,1%.
 - Hierzu können möglicherweise Cleanaufnahmen oder Aufnahmen direkt aus Haft gezählt werden.
- Auch bei der Alkohol-Katamnese liegt die Erfolgsquote bei Personen ohne Entgiftung höher (84%) als bei Personen mit Vorerfahrung (77%).

4.6 Vorerfahrung Entwöhnung und Abstinenz



	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
Nein	36	38,3%	18	19,1%	39	41,5%	1	1,1%	94	100,0%
Ja	14	36,8%	5	13,2%	18	47,4%	1	2,6%	38	100,0%
Gesamt	50	32,5%	23	14,9%	57	37,0%	24	15,6%	154	100,0%

4.6 Vorerfahrung Entwöhnung – Kommentar



- Die katamnestische Erfolgsquote ist bei Wiederholern (50,0%) deutlich geringer als bei Erstbehandelten (57,4%), was möglicherweise auf eine voranschreitende Chronifizierung des Krankheitsverlaufs zurückzuführen ist.
- Eine ähnliche Relation für die Erfolgsquoten besteht bei der Alkohol-Katamnese 2008:
 - Wiederholung = 74%
 - Erstbehandlung = 84%



4.7 Partnerschaft und Abstinenz

	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Keine Angabe	6	25,0%	3	12,5%	14	58,3%	1	5,6%	24	100,0%
Alleinstehend	41	34,7%	20	16,9%	41	34,7%	16	12,9%	118	100,0%
In Partnerschaft	43	43,4%	21	21,2%	27	27,3%	8	8,1%	99	100,0%
Gesamt	90	37,3%	44	18,3%	82	34,0%	25	10,4%	241	100,0%

59



4.7 Partnerschaft – Kommentar

- Menschen, die nach der Behandlung in Partnerschaft leben, haben eine bessere katamnestische Erfolgsquote:
 - Alleinstehend = 51,6%
 - Partnerschaft = 64,6%
- Der Unterschied zwischen beiden Gruppen ist sogar noch deutlicher als in der Alkohol-Katamnese 2008:
 - Alleinstehend = 76%
 - Partnerschaft = 86%

60



4.8 Erwerbssituation und Abstinenz

	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Keine Angabe	4	25,0%	1	6,3%	10	62,5%	1	6,3%	16	100,0%
Erwerbstätig	50	47,2%	14	13,2%	28	26,4%	14	13,2%	106	100,0%
Arbeitslos	18	24,7%	22	30,1%	28	38,4%	5	6,8%	73	100,0%
Nicht erwerbstätig	18	39,1%	7	15,2%	16	34,8%	5	10,9%	46	100,0%
Gesamt	90	37,3%	44	18,3%	82	34,0%	25	10,4%	241	100,0%

61



4.8 Erwerbssituation – Kommentar

- Wie im Vorjahr zeigt sich, dass Menschen in Erwerbstätigkeit eine bessere katamnestische Erfolgsquote haben.
 - 2007: erwerbstätig = 57,6% / arbeitslos = 36,0%
 - 2008: erwerbstätig = 60,4% / arbeitslos = 54,8%
- Die katamnestischen Erfolgsquoten sind bei beiden Gruppen gestiegen. Besonders deutlich ist der Unterschied bei den Arbeitslosen, was auf den sehr hohen Anteil ‚abstinenz nach Rückfall‘ mit 30,1% (2007 = 14,7%) zurück zu führen ist.

62



4.9 Art der Beendigung und Abstinenz

	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Planmäßige Entlassung	73	49,3%	29	19,6%	45	30,4%	1	0,7%	148	100,0%
Unplanmäßige Entlassung	17	23,9%	15	21,1%	37	52,1%	2	2,8%	71	100,0%
Gesamt	90	41,1%	44	20,1%	82	37,4%	3	1,4%	219	100,0%



4.9 Art der Beendigung – *Kommentar*

- Wie im Vorjahr zeigt sich deutlich, dass die katamnestische Erfolgsquote nach planmäßiger Entlassung deutlich besser ist.
 - 2007: planmäßig = 61,1% / unplanmäßig = 50,8%
 - 2008: planmäßig = 78,9% / unplanmäßig = 45,0%
- Allerdings ist die Erfolgsquote bei planmäßiger Entlassung gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen, bei unplanmäßiger Entlassung leicht gesunken.

4.10 Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz



Frauen	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
nur Frauen	16	57,1%	5	17,9%	4	14,3%	3	10,7%	28	100,0%
Frauen und Männer	14	38,9%	9	25,0%	13	36,1%	0	0,0%	36	100,0%
Gesamt	30	46,9%	14	21,9%	17	26,6%	3	4,7%	64	100,0%

4.10 Geschlechtsspezifische Einrichtung – *Kommentar*



- In der vorliegenden Stichprobe lässt sich kein wesentlicher Unterschied der katamnesticen Erfolgsquoten in unterschiedlichen Einrichtungstypen erkennen:
 - Frauen-Einrichtungen = 65,0%
 - Gemischte Einrichtungen = 63,9%
- Die Fallzahlen zu diesem Item sind sehr gering, daher sollte aus den Zahlen zunächst keine Verallgemeinerung abgeleitet werden. Bei der Alkohol-Katamnese der letzten Jahre zeigt sich ebenfalls kein wesentlicher Unterschied der Erfolgsquoten.

4.11 Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz



Männer	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Gesamt	
Frauen und Männer	37	34,6%	22	20,6%	48	44,9%	107	100,0%
nur Männer	23	47,9%	8	16,7%	17	35,4%	48	100,0%
Gesamt	60	38,7%	30	19,4%	65	41,9%	155	100,0%

4.11 Geschlechtsspezifische Einrichtung – *Kommentar*



- In der vorliegenden Stichprobe lässt sich ein deutlicher Unterschied der katamnestischen Erfolgsquoten in unterschiedlichen Einrichtungstypen erkennen:
 - Männer-Einrichtungen = 64,2%
 - Gemischte Einrichtungen = 55,2%
- Die Fallzahlen zu diesem Item sind sehr gering, daher sollte aus den Zahlen zunächst keine Verallgemeinerung abgeleitet werden. Bei der Alkohol-Katamnese der letzten Jahre zeigt sich ein ähnlicher Unterschied.

4.12 Behandlungsdauer und Abstinenz

	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Bis 6 Wochen	10	27,0%	5	13,5%	20	54,1%	2	5,4%	37	100,0%
Über 6 bis 10 Wochen	3	30,0%	2	20,0%	5	50,0%	0	0,0%	10	100,0%
Über 10 bis 16 Wochen	16	38,1%	10	23,8%	16	38,1%	0	0,0%	42	100,0%
Über 16 bis 20 Wochen	3	17,6%	5	29,4%	9	52,9%	0	0,0%	17	100,0%
Über 20 Wochen	58	51,3%	22	19,5%	32	28,3%	1	0,9%	113	100,0%
Gesamt	90	41,1%	44	20,1%	82	37,4%	3	1,4%	219	100,0%

4.12 Behandlungsdauer – Kommentar

- Wie im Vorjahr zeigt sich der Trend, dass Patienten mit einer längeren Behandlungsdauer höhere katamnestische Erfolgsquoten erreichen:
 - 10 bis 16 Wochen
2007 = 52,4% / 2008 = 61,9%
 - über 20 Wochen
2007 = 68,7% / 2008 = 70,8%
- In beiden Gruppen hat sich die Erfolgsquote gegenüber dem Vorjahr verbessert, bei den kürzeren Behandlungen sogar um fast 10%.